

29. Juni 2007

Landeshauptmann Pröll besuchte Amethystzentrum in Maissau „Amethystzentrum auch in touristischer Hinsicht wertvoll“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besichtigte heute Vormittag das Amethystzentrum in Maissau (Bezirk Hollabrunn), wo im Mai der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt stattfinden soll. Einem kurzen Aufenthalt im Verkaufsraum des Zentrums folgte ein Rundgang durch das Multimediacenter und ein Besuch der Amethystlagerstätte mit ihrer unterirdischen Quelle, die direkt aus dem Amethyst entspringt. Im Anschluss an die Führung sicherte der Landeshauptmann zu, dass es 2005 ein Kombiticket für die Landesausstellung, den Kulturpark Kamptal und das Amethystzentrum Maissau geben wird.

Das an der Horner Bundesstraße liegende Amethystzentrum wurde im November 2003 eröffnet. Seitdem konnten 3.500 Besucher begrüßt werden. Der zweite Bauabschnitt befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Die Fertigstellung ist für Herbst 2004 geplant, die offizielle Eröffnung soll im Frühjahr 2005 parallel zur Landesausstellung stattfinden. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt belaufen sich auf eine Million Euro. Ein Drittel dieser Summe wird von der Eco Plus bezahlt, den Rest der Kosten übernehmen Land, Gemeinden und private Sponsoren. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts werden den Besuchern eine 280 Quadratmeter große Verkaufsfläche, ein kleiner Gastronomiebetrieb, ein Schürffeld sowie eine in einer Blockhütte untergebrachte Schauschleiferei offenstehen. Für heuer erwarten sich die Betreiber des Zentrums 16.000 Besucher.

Der „Maissauer Amethyst“ erblickte vor rund 200 Millionen Jahren das Licht der Welt. Damals wurde er vom „Eggenburger Meer“, einem Teil des Thetys-Ozeans, freigelegt. Der Hauptteil des Edelsteins schlummert seit Hundert Millionen Jahren unverändert im Boden oberhalb von Maissau.

Nähere Informationen: Maissauer Amethyst GmbH, 3712 Maissau, Franz Gilly-Gasse 7, Telefon 02958/848 40-0.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at